



FRIEDHOFSFÜHRUNG

Friedhöfe sind Orte der Erinnerung, aber auch Orte, an denen Geschichte für alle Nachfahren konserviert wird. Auf dem Vegesacker Friedhof an der Lindenstraße geben wir Ihnen einen Überblick über verstorbene Größen und



Auf dem Vegesacker Friedhof

Persönlichkeiten der Stadt, wie z. B. Johann Lange oder Gerhard Rohlfs. Sie erhalten aber auch Einblicke in längst vergessene Bestattungskulturen und Rituale, die uns heute oft unbegreiflich erscheinen.

SCHLOSS SCHÖNEBECK

Einer der schönsten Kultur- und Landschaftsräume im Bremer Norden befindet sich an der Aue in Schönebeck: das Schloss der Herren von der Borch (seit 1682) mit dem Teich, der Mühle, dem alten Verwalterhaus und der anschließenden „Bremer Schweiz“. In der alten Wasserburg Schloss Schönebeck im Auetal befindet sich das Museum mit Exponaten zu Schifffahrt, Wal- und Heringsfang, einheimischer Keramik und über das Leben des Vegesacker Afrikaforschers Gerhard Rohlfs.



BLUMENTHAL



Burg Blomendal in Blumenthal Amtmann. Berühmt sind die Decken- und Balkenmalereien aus dem 16. Jahrhundert. Blumenthal war auch Industriestandort (Bremer Wollkämmerei); aus dieser Zeit sind noch viele denkmalwürdige Ziegelbauten erhalten.

Die Burg der Ritter von Oumünde ist der älteste Herrschaftssitz im Bremer Gebiet (12. Jh.). Als es mit der Raubritterei zuende ging, kaufte der Bremer Rat die Anlage, die in großen Teilen erhalten ist. Nun residierte hier ein Bremer

BUNKER VALENTIN

Der Bunker Valentin – 400 m lang, 100 m breit, bis zu sieben Meter dicke Betonwände – ist ein monströser Koloss aus der Zeit des Nationalsozialismus. Hier sollten noch 1945, geschützt vor alliierten Bombeangriffen, U-Boote gebaut werden; unzählige Zwangsarbeiter verloren beim Bau ihr Leben. 2010 ist das Bauwerk mit seiner Umgebung in Bremen-Farge als Bundesgedenkstätte anerkannt worden. Gruppenführungen sind nach Anmeldung möglich (www.denkort-bunker-valentin).

WEITERE FÜHRUNGEN

Schulschiff Deutschland Führungen von Gruppen bis 20 Personen, Eintritt € 5,00 pro Person, www.schulschiff-deutschland.de

Erlebnisausstellung „Spicarium“ Führungen bis 20 Personen € 30,00 zzgl. Eintritt, Dauer: ca. 1 Stunde, www.spicarium-bremen.de

Schloss Schönebeck Führung Gruppe bis 25 Personen € 25,00 Eintritt Gruppen ab 10 Personen: pro Person € 2,00 www.museum-schloss-schoenebeck.de



Maritime Meile Fußgängerzone Grünfläche Regionalbahn: RS1 (Nordwestbahn) bis Bahnhof Vegesack BSAG: Linien 87, 90, 91, 92, 94, 95, 98 und 99

KLARMACHEN ZUM ENTERN!

Bremen-Vegesack und die Maritime Meile haben viel zu bieten! Möwengeschrei, knarrende Planken und plätschernde Wellen sind eine herrliche Kulisse für Ihren Familienausflug. Zur Buchung einer Führung oder für Informationen zu anderen maritimen Erlebnissen stehen wir gern zur Verfügung.



Führung auf der Maritimen Meile

HIER KÖNNEN SIE BUCHEN:

Maritime Meile Kultur & Genuss am Fluss Vegesack Marketing e.V. Gerhard-Rohlfs-Straße 62 28757 Bremen Tel 04 21 - 22 23 990 Fax 04 21 - 22 23 994 info@maritimemeile-bremen.de www.maritimemeile-bremen.de

Service-Telefon 0421/30 800 10 Touristische Informationen, Hotels, Tickets, Reiseangebote und mehr. BTZ BREMER TOURISTIK-ZENTRALE



Klar zum Landgang!

FÜHRUNGEN IN VEGESACK UND UMZU



Stadtgarten ↑

Bootsanleger ↑

Signalstation ↑

Weserpromenade ↑

Fähranleger ↑

Utkiek ↑

Museumshaven ↑

Spicarium ↑

Schulschiff Deutschland ↑

Klar zum Landgang!

FÜHRUNGEN FÜR GRUPPEN

Wenn Sie in Bremen-Vegesack „vor Anker gehen“, sollten Sie nicht versäumen, bei einem ausführlichen „Landgang“ die Sehenswürdigkeiten von Bremens maritimstem Stadtteil zu besichtigen. Eine schöne Möglichkeit, Vegesack zu erkunden und dabei jede Menge „Insiderwissen“ mitzunehmen, ist die Teilnahme an einer Führung.

Unsere Führungen dauern jeweils ca. 90 min. und können bis zu einer Gruppengröße von 25 Personen gebucht werden.

Der Preis für eine Führung beträgt € 68,00.



Der Alte Speicher mit der Erlebnisausstellung „Spicarium“

STADT- UND BAUGESCHICHTLICHER RUNDGANG „VEGESACK ZU FUß“

Der Schwerpunkt dieser Führung liegt weniger auf der „maritimen Seite“ der alten Hafenstadt, sondern bei den Straßen und Bauten, die die wirtschaftliche und wohnliche

Entwicklung des Ortes begleiteten. „Vegesack zu Fuß“ beginnt am Alten Packhaus (Kito), führt an der Weser entlang und beim

Stadtgarten hinauf zu den Kapitänshäusern und Villen in der Weserstraße. Dann geht es hinüber zum Sedanplatz, über die Fußgängerzone zur Vegesacker Kirche und den Wilmannsberg



Der neu gestaltete Hafen mit dem Haven Hööv

hinunter zum Hafen mit seinen z. T. modernen Bauten wie der Brücke, Hafenmeister- und Nautilus-Haus. Fragen zur baulichen Tradition, zur Qualität des Stadtbildes, zu Problemen und Chancen der Stadtentwicklung eines „Vorortes“ von Bremen, der eine eigene Identität und

Wirtschaftskraft bewahren will, ergeben sich bei diesem Rundgang von alleine. Dadurch wird die Führung lebendig und ist immer neu und aktuell.

KIRCHENFÜHRUNG VEGESACK

Die Stadtkirche Vegesack ist eines der ältesten Gebäude in Vegesack. Sie wurde 1821 – 23 im klassizistischen Stil erbaut. Die schlichte architektonische Eleganz und ihre Nutzung

– nicht nur als Kirche der Seefahrer, sondern auch über Jahre als Signalstation – machen sie so interessant. Die Gemeinde war eine der ersten unierten evangelischen Gemeinden in Deutschland. Seit dem Umbau 2009 befindet sich auf dem ehemaligen Dachboden der Kirche das Gemeindezentrum „Oberdeck“. Die Führung zeigt

anhand der letzten 200 Jahre die Bedeutung des Gotteshauses für Vegesack auf und bietet ganz nebenbei einen Einblick in die sozialen Verhältnisse von damals.



Die Stadtkirche Vegesack an der Kirchheide

PARKFÜHRUNGEN

Villen und Gärten an den Ufern von Weser und Lesum prägten im 19. Jahrhundert die Landschaft, die die Bremer Kaufleute und Reeder damals für sich entdeckten. Es war die Zeit des romantischen Historismus in der Baukunst und der von England aus inspirierten Landschaftsgärten. Später sind diese Landsitze zu öffentlichen Grünanlagen geworden, mehrere der alten Herrenhäuser sind noch erhalten. Zum Teil stehen die Gebäude und Gärten heute unter Denkmalschutz.

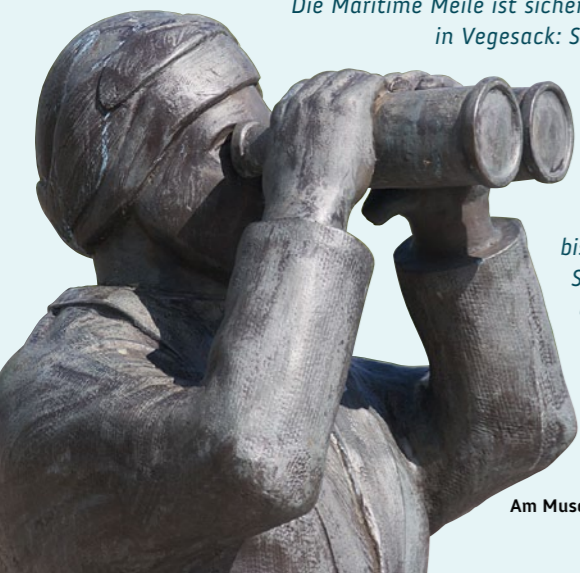
Die drei bekanntesten Parkanlagen, für die es jeweils eine Führung gibt, sind:

- der Stadtgarten in Vegesack,
- der Wätjens Park in Blumenthal,
- der Knoops Park in Lesum/St.Magnus.

DIE MARITIME MEILE

Die Maritime Meile ist sicherlich das Highlight für eine Stadtführung in Vegesack: Sie ist 1.852 m lang (genau 1 „echte“ Seemeile). Vom Schulschiff Deutschland aus geht es am Alten Speicher mit der Erlebnisausstellung „Spicarium“ vorbei, um den Hafen herum und über den „Utkiek“, den Fähranleger, die Signalstation und die Weserpromenade bis zum Schlepper „Regina“ beim Fährgrund. Sie erfahren alles über die alte Hafenstadt, die maritime Tradition und die Entstehung der in Bremen einmaligen Parkanlage am Weserufer (Stadtgarten). Der Rückweg führt über die Weserstraße mit ihren Villen und Kapitänshäusern aus dem 19. Jahrhundert.

Am Museumshaven schaut diese Seemannsbraut in die Ferne



Aussichtspavillon über dem Stadtgarten



Blick über den Stadtgarten auf die Weser

Alle Anlagen haben einen wertvollen, z. T. exotischen Baumbestand, schöne Spazierwege, grüne Kulissen und weite Ausblicke. Die Führungen lassen die Erinnerung an die Familien, die einst hier wohnten, lebendig werden und öffnen die Augen für die landschaftlichen Schönheiten des Nordens von Bremen. Darüber hinaus hat jede der Anlagen eine eigene Geschichte und ihre ganz eigenen Geschichten – darüber erfahren Sie mehr auf unseren Führungen!